



Engagement braucht Politik – Politik braucht Engagement

Demokratie-Distanz, Politikverdrossenheit und Antidemokratische Einstellungen in der Gesellschaft überwinden, sind zentrale Aufgaben politischer Bildung.

Ein Großteil der Menschen bezieht dabei Informationen über das Internet und Soziale Medien, wodurch klassische Bildungsangebote in den Hintergrund geraten. Probleme ergeben sich dabei nicht nur durch die Schnelligkeit und Selektivität der Informationen, sondern auch durch eine zunehmende Transparenz des Bürgers.

Ziel des Sondierungsforums »Die Bedeutung neuer Medien für die Angebote politischer Bildung« ist deshalb einen Diskurs über den reflektierten Umgang mit den Chancen und Risiken neuer Medien für Angebote politischer Bildung zu initiieren und neue Formate zu erörtern.



P R O G R A M M

- 10:00 **BEGRÜSSUNG**
Dr. Judith Marquardt, Beigeordnete für Kultur und Sport der Stadt Halle (Saale)
Gabriele Behr, Standortbeauftragte der Volkshochschule Adolf Reichwein der Stadt Halle (Saale)
- VORSTELLUNG DES PROJEKTES**
»Politische Erwachsenenbildung im Praxistest - Zukunftsperspektiven im Demokratie-Labor«
Cornelia Habisch, Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt
- 10:20 **AUFTRAGSSCHMIEDE**
Vorstellung des Tagesprogramms
- 10:30 **INPUT 1**
Informieren, kommunizieren und partizipieren?
Politische Kommunikation in Zeiten des Web 2.0
PD Dr. Susanne Vollberg (Vertretungsprofessorin), Dept. für Medien- und Kommunikationswissenschaften an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 11:30 **INPUT 2**
Information und/oder Infotainment? – Ansätze politischer Bildung in Audiovision und Multimedia
Prof. Dr. Werner Barg (Vertretungsprofessor), Dept. für Medien- und Kommunikationswissenschaften an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 12:30 **MITTAGESSEN** ~~~~~

13:15 BEGINN DER WORKSHOPS

WORKSHOP 1

»HEY, HEY WIKI...«

Über Wissensmanagement und Glaubwürdigkeit in Wiki-Projekten am Beispiel von Wikipedia und Sachsen-Anhalt-Wiki

Maren Schuster, M.A. Dept. für Medien- und Kommunikationswissenschaften an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

WORKSHOP 2

»YOUR HISTORY – MEHR WISSEN

ÜBER DEN HOLOCAUST«

Eine Applikation mit Video

Prof. Dr. Gerhard Lampe, Projektleiter: history-vision.de OPAL Filmproduktion GmbH

»POLITISCHE BILDUNG 2.0 – ZUR PRAKTISCHEN ANWENDUNG NEUER MEDIEN IN DER POLITISCHEN BILDUNG AM BEISPIEL DER »STOLPERSTEIN APP««

Prof. Dr. Werner Barg, Dept. für Medien- und Kommunikationswissenschaften an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

WORKSHOP 3

»MEHRWERT UND NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN EINES INTERAKTIVEN BEWEGTBILDPORTALS IM RAHMEN HISTORISCH POLITISCHER BILDUNG«

Matthias Röder, Projektleiter historixx, history-vision.de OPAL Filmproduktion GmbH

WORKSHOP 4

»NUTZUNG NEUER MEDIEN UND DATENSCHUTZ IM POLITISCHEN KONTEXT«

Kathleen Lindner, B.A. Medienbildung echthelle – Kreation trifft Bildung

15:00 PAUSE

15:15 LESSON LEARNED

Workshop-Ergebnisse im Überblick im Gespräch mit GastgeberInnen und Beteiligung der Teilnehmer

15:45 AUSBLICK

Zur Zukunft der Nutzung moderne Medien für die Angebote politischer Bildung Aufnahme der Ergebnisse dieses Sondierungsforums, Ausblick Praxisphase und Abschluss-Symposium
Cornelia Habisch, Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt

Moderation: Christine Sattler, Projektleiterin Freiwilligen Agentur Halle (Saale)



VERANSTALTER

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt
Landesverband der Volkshochschulen Sachsen-Anhalt e. V.
Volkshochschule Adolf Reichwein Halle (Saale)
Institut für Medien, Kommunikation und Sport Dept. für
Medien- und Kommunikationswissenschaften an der MLU



ANMELDUNG

Anmeldung erfolgt online bis zum 25.09.15 über
die VHS Halle (Saale) Adolf Reichwein.
Telefonisch, per E-Mail oder Online unter:
<http://vhs-halle.de/kurse/gesellschaft/politik/>

VERANSTALTUNGSORT

VHS Adolf Reichwein
Oleariusstraße 7 | 6108 Halle (Saale)
Tel.: 0345 221-3389 | Fax: 0345 221-3388
Email: info@vhs-halle.de | Web: <http://vhs-halle.de>

IMPRESSUM

Landeszentrale für politische Bildung
Schleifufer 12 | 39104 Magdeburg
Tel.: +49 391 567-64 59 | Fax: +49 391 567-64 64
netzwerk@lpb.mk.sachsen-anhalt.de
www.hingucken.sachsen-anhalt.de
www.lpb.sachsen-anhalt.de
www.facebook.com/lpb.lsa?fref=ts



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



In direkter Kooperation mit dem Institut für Medien,
Kommunikation & Sport - Dept. für Medien
und Kommunikationswissenschaften



NEUE WEGE BESCHREIBEN

Das Projekt »Politische Erwachsenenbildung im Praxistest: Zukunftsperspektiven im Demokratie-Labor« soll landesweit und lokal einen Diskurs über die Zukunftsperspektiven der politischen Bildung in unserem Bundesland initiieren. Anknüpfend an das Landesprogramm für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit will der Landesausschuss Erwachsenenbildung gemeinsam mit weiteren Akteuren der politischen Bildung in Sachsen-Anhalt in sechs Sondierungsforen an sechs verschiedenen Orten neue Formen der politischen Erwachsenenbildung entwickeln. Dabei wird auch der fachliche Austausch mit Vertretern aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Kultur und Wirtschaft gesucht.

Die Sondierungsforen dienen dem fachlichen Austausch von Akteuren der politischen Bildung, dem Transfer von guter Praxis und dem reflektierten Einblick in verschiedene Bereiche der politischen Erwachsenenbildung. Im Anschluss an die jeweiligen Foren können die erworbenen neuen Zielstellungen in einem lokal fokussierten Modellprojekt erprobt werden. Abschließend sollen die Ergebnisse in ein Leitbild der politischen Erwachsenenbildung einfließen, das Aufgabenstellungen und Zielvorgaben, aber auch die Gestaltung und Steuerung von Ressourcen neu definiert.

Das Projekt wird von der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg evaluiert, Prof. Dr. Olaf Dörner, Juniorprofessor für Erziehungswissenschaft, Schwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung.



KOOPERATIONSPARTNER

Landesausschuss für Erwachsenenbildung
Landeszentrale für politische Bildung
Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt e. V.
Landesverband der Volkshochschulen Sachsen-Anhalt e. V.
Evangelische Erwachsenenbildung in der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands
Ländliche Erwachsenenbildung - LEB Sachsen-Anhalt

Politische
Erwachsenenbildung
im Praxistest:
Zukunftsperspektiven
im Demokratielabor

28.9.

10⁰⁰
- 16⁰⁰

»Die Bedeutung
neuer Medien
für die Angebote
politischer
Bildung«

3. SONDIERUNGSFORUM